

benevol



benevol Graubünden  
**Jahresbericht 2023**

# Editorial

## Die Kraft der Freiwilligenarbeit – Gemeinsam Gutes bewirken!

### Stiftungsrat benevol Graubünden

Im Frühjahr 2023 durfte ich mein Ehrenamt als Präsidentin der Stiftung benevol Graubünden antreten. Es ist mir eine grosse Freude, in dieser Funktion seither an verschiedenen Orten über die Bedeutung und den Wert der Freiwilligenarbeit sprechen zu dürfen. Es sind aber auch grosse Fusstapfen, die ich füllen muss. Nur fünf Tage vor meiner Wahl ist unser sehr geschätzter Stiftungsratspräsident und Gründungsmitglied der Stiftung, Markus Feltscher, ganz unerwartet verstorben. Die Freiwilligenarbeit und deren Förderung und Anerkennung waren ihm stets ein grosses Anliegen, und ich werde mein Bestes geben, mit meiner Arbeit sein Werk fortzuführen.

Neu im Kreis des Stiftungsrats aufnehmen durften wir zudem Christine Kocher für den Bereich Politik, Fabio Deflorin für den Bereich Wirtschaft sowie Luana Bergamin als Vertreterin des Bereichs Sport. Ich freue mich auf die Fortführung der Zusammenarbeit mit den langjährigen sowie den neu gewählten Stiftungsrätinnen und Stiftungsräten und danke ihnen sehr für ihr ehrenamtliches Wirken in unserem Kreis.

### Unsere Strategie- und Jahresziele

Unsere Organisation koordiniert und fördert die Freiwilligentätigkeit, indem wir Anbieter und Nachfrager für Freiwilligenarbeit zusammenbringen. In der Strategie steht die Erhöhung der Bekanntheit von benevol Graubünden mit dem Ziel der besseren Vernetzung, optimaler Öffentlichkeitsarbeit sowie der Umsetzung verschiedener Projekte wie der Nutzung der Digitalisierung sowie Corporate Volunteering im Mittelpunkt. Wir sind auf gutem Weg und konnten schon einiges erreichen, es liegt aber auch noch viel Arbeit vor uns.

Ein besonderes Augenmerk legen wir auf Projekte wie Corporate Volunteering, welche dank zusätzlicher finanzieller, kantonaler Unterstützung möglich werden. Dabei sollen Unternehmen ihren Mitarbeitenden die

Möglichkeit geben, sich freiwillig zu engagieren. Diese Form des Engagements stärkt das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Unternehmen und ermöglicht es den Mitarbeitenden, ihre Fähigkeiten und Interessen ausserhalb des beruflichen Kontexts einzubringen. Das von der Fachhochschule Graubünden erarbeitete Grobkonzept soll weiter detailliert werden und so als Grundlage für Pilotversuche mit Bündner Unternehmen dienen.

### Freiwilligenarbeit schafft eine bessere Zukunft

Freiwilligenarbeit ist ein unschätzbare Beitrag für unsere Gesellschaft. Sie ist ein Ausdruck von Solidarität, Mitgefühl und dem Wunsch, anderen zu helfen. Alle Freiwilligen, die sich engagieren, sind wahre Helden des Alltags. Sie investieren ihre Zeit, ihre Fähigkeiten und ihr Herzblut, um das Leben anderer Menschen zu bereichern und unsere Gemeinschaft zu stärken. Ihnen allen gebührt mein aufrichtiger Dank für die geleistete Arbeit! Ich möchte alle Menschen ermutigen, sich freiwillig zu engagieren und Teil dieser wunderbaren Bewegung zu werden. Egal ob jung oder alt, jeder kann einen Unterschied machen. Lasst uns gemeinsam Graubünden verändern!



**Myriam Keller**  
Stiftungsratspräsidentin  
benevol Graubünden

# Bericht der Geschäftsstelle

## Freiwilligenarbeit sichtbar machen und würdigen

Öffentlichkeitsarbeit ist ein wichtiger Aspekt unserer Tätigkeiten. Wir wollen die Bedeutung der Freiwilligenarbeit stärker ins Bewusstsein der Öffentlichkeit rücken. Denn freiwilliges Engagement ist keine Selbstverständlichkeit, sondern verdient Anerkennung und Wertschätzung. Mit gezielten Social Media-Kampagnen sowie Veranstaltungen, wie beispielsweise die jährliche Verleihung des Prix benevol Graubünden (siehe nachfolgende Seiten), möchten wir das Bewusstsein für die Bedeutung der Freiwilligenarbeit stärken und weitere Menschen dazu ermutigen, sich ebenfalls einzubringen.

Die Gemeinde Domat/Ems hat im September 2023 zum ersten Mal freiwillig Tätige ihrer Gemeinde eingeladen. Dabei wurden langjährige Freiwillige persönlich geehrt und ihr freiwilliges Engagement verdankt. Die zahlreichen Freiwilligen erwartete eine spannende Zirkusvorstellung und ein feines Abendessen. Aus unserer Sicht stellt es ein vorbildliches Beispiel dar, wie die Gemeinde ihren Freiwilligen Wertschätzung entgegenbringen kann.

## Unsere Mitglieder

Im Berichtsjahr durften wir wiederum einige neue Mitglieder begrüßen. Aktuell verzeichnen wir 95 Mitglieder (Vorjahr 87). Den grössten Zuwachs haben wir aus dem Bereich der politischen Gemeinden erhalten. Unsere Präsentationen bei den Präsidentenkonferenzen in den einzelnen Regionen haben Früchte getragen. Aber auch die beiden Veranstaltungen für Freiwilligenkoordinatorinnen von Alters- und Pflegeheimen, die auf grosses Interesse stiessen, haben uns einige Mitgliedschaften eingebracht.

## benevol-Treffen für Interessierte

Die Vernetzung ist ein zentrales Element unserer Arbeit. Wir bringen Menschen zusammen, die ihre

Fähigkeiten und Ressourcen teilen möchten und Organisationen und Vereine, die Unterstützung benötigen. Durch diese Zusammenarbeit entstehen wertvolle Partnerschaften, die es uns ermöglichen, noch mehr Menschen zu erreichen und nachhaltige Veränderungen in unserer Region zu bewirken. Einmal jährlich laden wir alle Mitglieder und Interessierte zum benevol-Treffen ein. So fanden sich am 31. Mai 2023 mehr als 30 Personen im Brandissaal in Chur ein. Myriam Keller begrüßte die Anwesenden zum ersten Mal in ihrer Funktion als Stiftungsratspräsidentin. Das spannende Referat «Freiwilligenkoordination zwischen Strategie und Wirkung» von Dr. Prof. Georg von Schnurbein, Direktor des Center for Philanthropy Studies an der Universität Basel, stiess auf reges Interesse. Beim anschliessenden Mittagessen nutzten die Gäste die Gelegenheit für die Vernetzung.

## Dankeschön

Ich bedanke mich sehr herzlich beim Stiftungsrat und unseren eigenen freiwillig Tätigen für die gute Zusammenarbeit. Auch unseren Trägern, den Mitgliedern sowie dem Kanton Graubünden und allen freiwillig Tätigen gebührt ein herzlicher Dank!



**Yvonne Menn**  
Geschäftsführerin  
benevol Graubünden

# Verleihung 9. Prix benevol Graubünden

Die Verleihung des Prix benevol Graubünden markiert jedes Jahr den Höhepunkt unserer Aktivitäten. Uns liegt viel daran, die Freiwilligenarbeit anzuerkennen und sichtbar zu machen. An diesem besonderen Tag treten die Siegerorganisationen symbolisch für alle freiwillig Engagierten in Graubünden ins Rampenlicht und erhalten den wohlverdienten Applaus.

Am 2. Dezember 2023 durften wir, gemeinsam mit Regierungsrat Martin Bühler, die 9. Verleihung des Prix benevol Graubünden feiern. Myriam Keller, Stiftungsratspräsidentin von benevol Graubünden, führte zum ersten Mal durch die Verleihung. Die Jury des Prix benevol Graubünden hatte die anspruchsvolle Aufgabe, vorgängig die 24 eingegangenen Bewerbungen zu prüfen und diejenigen Organisationen zu küren, die sich besonders durch ihre hervorragenden Beiträge hervorgetan haben.

Anschliessend an die Verleihung, welche musikalisch durch die Old Style Bigband begleitet wurde, konnte sich das Publikum an den Infoständen der Freiwilligenorganisationen informieren.

## Hauptpreisträger

**Verein KinderKultur Chur** (Kategorie: Innovation)

## Anerkennungspreise

**Frauenverein Igis** (Kategorie: Nachhaltigkeit)

**Skiclub Trin** (Kategorie: Vernetzung)

## Sonderpreis

**Akademie Menschenmedizin, amm Café Med**



Gregor Juon und Isabel Christen vom Verein KinderKultur Chur

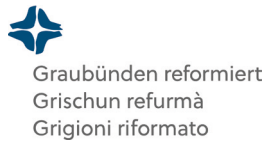
## Dank

Wir danken unseren Sponsoren, dem Kanton Graubünden und der Fachhochschule Graubünden für die grosszügige Unterstützung, die uns die Ausrichtung des Prix benevol Graubünden überhaupt ermöglicht. Einen herzlichen Dank geht auch an unsere Jury-Mitglieder:

- Paula Berni, Abteilung Bewilligungen und Aufsicht Institutionen, Gesundheitsamt Graubünden
- Anna Giacometti, Nationalrätin
- Dominik Just, Professor Fachhochschule Graubünden
- Myriam Keller, Stiftungsratspräsidentin benevol Graubünden
- Andy Kollegger, Präsident Graubündner Kantonaler Musikverband
- Tom Leibundgut, Alt-Stadtrat Chur
- Anita Mazzetta, Vizepräsidentin benevol Graubünden

Die 10. Jubiläums-  
verleihung Prix  
benevol GR findet  
am **Donnerstag,  
5. Dezember 2024**  
um **18 Uhr** in der  
FHGR in Chur statt.

Sponsoren



Der Anerkennungspreis im Bereich Nachhaltigkeit geht nach Igis zum Frauenverein Igis.



Isabel Christen vom Verein Kinderkultur Chur freut sich über die Gratulation von Regierungsrat Martin Bühler.



Myriam Keller, Stiftungsratspräsidentin, führte gekonnt und sympathisch durch die Preisverleihung.



Nach der Verleihung hat das Publikum die Gelegenheit, die Stände zu besichtigen und das Netzwerk beim Apéro zu pflegen.



Regierungsrat Bühler überbringt das Grusswort der Bündner Regierung und dankt allen Freiwilligen für ihr Engagement.



Die glücklichen Gewinnenden zusammen mit Regierungsrat Bühler und Vertretenden des Stiftungsrates und der Jury.



Die Bewerberorganisationen und weitere Vereine und Organisationen präsentieren sich dem Publikum.



Die sportlichen Gewinner des Skiclub Trin freuen sich über den Anerkennungspreis im Bereich Vernetzung.



Das amm Café Med der Akademie Menschenmedizin gewinnt den Sonderpreis.

# Herzlichen Dank

Im Berichtsjahr durften wir glücklicherweise wieder auf eine grosse und vielseitige Unterstützung zählen.

## Wir danken

- Primo Costa, Sarah Hartmann und Chantal Derungs-Siegrist, freiwillig Mitarbeitende bei benevol Graubünden
- unseren Mitgliedern für die finanzielle und ideelle Unterstützung und Zusammenarbeit
- Evangelisch-reformierte Landeskirche Graubünden für die Zusammenarbeit im Bereich Kursorganisation und benevol-jobs.ch
- Somedia, welche uns die Möglichkeit bietet, zweimal jährlich den Stellenanzeiger für Freiwilligenarbeit in der Südostschweiz und im Bündner Tagblatt zu publizieren
- allen Freiwilligen für ihr sinnstiftendes Engagement zu Gunsten der Mitmenschen und der Umwelt

## Sowie für die finanzielle Unterstützung

- Kanton Graubünden
- Evangelisch-reformierte Landeskirche Graubünden
- Katholische Landeskirche Graubünden
- Schweizerisches Rotes Kreuz Graubünden
- Stadt Chur
- Dr. Stephan à Porta-Stiftung
- Private Spendende

# Stiftungsrat



v.l.n.r.: Luana Bergamin (Sport), Erika Cahenzli (Kirche), Fabio Deflorin (Wirtschaft), Christine Kocher (Politik), Myriam Keller (Präsidentin, Gesundheit), Anita Mazzetta (Vizepräsidentin, Umwelt), Nikolaus Schmid (Kultur), Diego Deplazes (Soziale Wohlfahrt)

# Betriebsrechnung und Entwicklung des Eigenkapitals 2023

<b>Betriebsrechnung in CHF</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
Gönnerbeiträge	5'000	5'000
Mitgliederbeiträge	14'400	11'800
Prix benevol Graubünden	6'500	6'500
Öffentliche Gelder		
Kanton Graubünden	106'000	134'000
Kanton Graubünden – Beitrag für Prix benevol Graubünden	4'000	4'000
Stadt Chur	5'000	5'000
Evangelische Landeskirche Graubünden	7'000	7'000
Katholische Landeskirche Graubünden	7'000	7'000
benevol-jobs.ch (Evang. Landeskirche)	2'000	2'000
Übrige Erträge	1'400	100
Kurseinnahmen	224	0
<b>Erträge</b>	<b>158'524</b>	<b>182'400</b>
Personalaufwand	93'302	84'909
Projektaufwand		
Prix benevol Graubünden – Drittkosten / Preisgeld	8'999	5'500
Prix benevol Graubünden – Eigener Personalaufwand	5'000	5'000
Sonstiger Projektaufwand	10'204	19'010
Bildung Rückstellung Projekte	0	30'000
<b>Sonstiger Betriebsaufwand</b>		
Verwaltung	6'327	10'855
Miete	3'840	4'899
Werbung	7'392	2'716
Übriger Betriebsaufwand	516	516
<b>Aufwand</b>	<b>135'578</b>	<b>163'404</b>
<b>Betriebsergebnis in CHF</b>	<b>22'945</b>	<b>18'996</b>
Finanzerfolg	- 60	- 66
<b>Jahresgewinn / -verlust</b>	<b>22'885</b>	<b>18'930</b>

<b>Entwicklung des Eigenkapitals in CHF</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
Stiftungskapital	160'000	160'000
Verlustvortrag	- 30'712	- 49'642
Betriebsergebnis	22'885	18'930
<b>Eigenkapital per 31. Dezember</b>	<b>152'173</b>	<b>129'288</b>

Die Curia AG Chur hat als Revisionsstelle am 21. Februar 2024 die Jahresrechnung 2023 der Stiftung benevol Graubünden geprüft und bestätigt, dass sie nicht auf Sachverhalte gestossen ist, die dem Gesetz, der Stiftungsurkunde oder dem Reglement widersprechen. Die vollständige Jahresrechnung 2023 und der Revisorenbericht liegen am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtsnahme auf.

# Kurse 2024

<b>Menschen mit Demenz begleiten</b>	23. Januar 2024/6. Februar 2024
<b>Einführungskurs für die Organisation und Moderation von Erzählcafés (Kursprache: Deutsch)</b>	8. März 2024
<b>Einführungskurs für die Organisation und Moderation von Erzählcafés (Kursprache: Deutsch und Italienisch)</b>	9. März 2024
<b>Einführungskurs für die Organisation und Moderation von Erzählcafés (Kursprache: Deutsch)</b>	4. April 2024 <sup>online</sup>
<b>benevol-jobs.ch erfolgreich nutzen</b>	23. Mai 2024 <sup>online</sup>
<b>Spass mit Visualisieren: Bildsprache ist im Trend</b>	19. Juni 2024
<b>Freiwilligenarbeit koordinieren</b>	24. September 2024

Die Detailinfos der Kurse finden Sie auf unserer Website.

**Spendenkonto**  
**Graubündner Kantonalbank**  
**IBAN CH70 0077 4010 0058 4010 0**

**Auflage** 150 Exemplare  
**Gestaltung** komorebi design, Sarah Hartmann  
**Titelfoto** Yvonne Menn, Dankes Anlass für die Freiwilligen der Gemeinde Domat/Ems

Chur, März 2024

**benevol Graubünden**  
Fach- und Vermittlungsstelle für Freiwilligenarbeit  
Steinbockstrasse 2  
7000 Chur  
Tel. 081 258 45 90  
info@benevol-gr.ch  
www.benevol-gr.ch

